

Nr. 37 Frühjahr 2011

Peda Leo



Radtouren 2011

Radwegebenutzungspflicht

Fahrradstraßen



radspezial

radspezial, das Fahrradfachgeschäft der
Lebenshilfe Braunschweig, bietet Ihnen:

- Liegedrei- und -zweiräder
- Fahrräder für Menschen mit Handicap
- Spezialanpassungen und Ergonomieberatung
- Fahrräder mit Elektrounterstützung
- Reparaturservice für alle Marken
- große Auswahl an Sport- und Tourenrädern
- Hol- und Bringservice in der Region



Güldenstraße 41a

38100 Braunschweig

Telefon 0531. 4719 - 249

radspezial@lebenshilfe-braunschweig.de

Mo. - Fr. 10 - 18 - Sa. 10 - 16 Uhr

www.lebenshilfe-braunschweig.de

- Bewachtes Unterstellen
- Pannenservice
- Leihfahrräder

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 5.30 - 22.30 Uhr

Sa 6.00 - 21.00 Uhr

So 8.00 - 21.00 Uhr



Radstation

am Hauptbahnhof

Tel.: 05 31 / 707 60 25

www.awo-bs.de



Ecki's
kleine **Fahrrad-Welt**



Münchenstraße 45
38120 Braunschweig
Am Donauknoten bei LIDL
Telefon 0531-866 74 51
www.eckis-fahrradwelt.de

Wir führen die Testsieger-Bikes von



Besuchen Sie uns zu einer Probefahrt...

Liebe Leserin, lieber Leser,

alle warten auf den Frühling. Wir auch! Bis wir beim Radfahren wieder von schönstem Wetter begleitet werden, müssen wir uns nur noch ein wenig gedulden. Über die neusten Trends rund ums Thema Fahrrad kann man sich bis dahin auf der Fahrradmesse Rad'11 in der Brunsviga informieren. Sobald dann die ersten Sonnenstrahlen zum Vorschein kommen, können z.B. gleich die neuen Fahrradstraßen im westlichen und nördlichen Ringgebiet erkundet werden.

Auch beim ADFC Braunschweig hat sich in diesem Jahr bereits einiges getan: Bundesweit konnte unser Kreisverband mit über 10 % den zweitstärksten Mitgliederzuwachs im Jahr 2010 aufweisen und wurde hierfür ausgezeichnet. Darüber hinaus wurde auf der Mitgliederversammlung ein neuer Vorstand gewählt. Im Namen aller Aktiven bedanke ich mich herzlichst bei den alten Vorsitzenden Sabine Kluth und Jens Schütte für das zehnjährige und unermüdliche Engagement beim ADFC. Vielleicht wollten ja

auch Sie sich schon immer einmal ehrenamtlich in Ihrer Region engagieren? Schauen Sie doch mal bei uns vorbei, wir heißen Sie herzlich willkommen!

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine tolle Fahrradsaison 2011.



Sabine Münch
Vorsitzende

Ihre

Sabine Münch

Impressum

PedaLeo ist die Fahrradzeitung des



Der Bezug ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Erhältlich kostenlos in ausgewählten Braunschweiger Fahrradläden, Geschäften und Kulturzentren.

SpenderInnen

von mind. 10,- € erhalten den PedaLeo auf Wunsch ein Jahr lang frei Haus.

Steuerlich absetzbare Spenden an:

ADFC Braunschweig e.V.
Konto-Nr. 407 214 306
BLZ 250 100 30, Postbank Hannover

Redaktion & Layout:

Dr. Sven Wöhler (V.i.S.d.P.)
Olaf Mindermann, Jörg Nuckelt

redaktion.pedaleo@adfc-braunschweig.de

Die Redaktion behält sich Kürzungen / Änderungen und die Auswahl der eingereichten Texte vor.

PedaLeo erscheint 3x im Jahr

Auflage März 2011: 2.000 St.
Druck: Lebenshilfe Braunschweig

© ADFC Braunschweig März 2011

Herausgeber:

ADFC Kreisverband Braunschweig e.V.
Eulenstraße 5, 38114 Braunschweig
info@adfc-braunschweig.de
www.adfc-braunschweig.de

Alle Fotos sind Eigentum des ADFC Braunschweig
Ausnahmen sind bezeichnet

Titelbild: Mit freundlicher Genehmigung der
Bad Bevensen Marketing GmbH

Inhalt

Editorial	3
Impressum	3
Radverkehr	5 - 10
Fahrradstraßen, Haushaltsbefragung, Radwegbenutzungspflicht, Winterdienst, Sackgassen, Umbau Raffturm	
ADFC intern	11 - 12
Dynamischer Kreisverband, Mitgliederversammlung	
Veranstaltungen	13 - 14
Fahrradmesse, Flohmarkt	
Aktionen	15 - 16
Mit dem Rad zur Arbeit, Rückblick Lichtaktion 2010	
Radtouren	17 - 19
Radtourenprogramm, Reisebericht Venedig	
Betrittserklärung	20
Termine	21
Kontakte und Ansprechpartner	22

1 Wochenende kostenlos E-Bike testen!
(Wert € 38,-)

GUTSCHEIN

Riesenauswahl rund ums Rad!

BIKE ARENA Brendler

E-Bike TEST CENTER

ZIEG

Gifhorn • Hugo-Junkers-Str. 1 • www.bike-arena-brendler.de

Fahrradstraßen in Braunschweig

Pressemitteilung der Stadt Braunschweig

10. Februar 2011 Auf Fahrradstraßen rund um die Innenstadt: Neue Route ausgewiesen

Radfahrer können die Innenstadt jetzt fast komplett auf Straßen umrunden, auf denen sie die bevorrechtigten Verkehrsteilnehmer

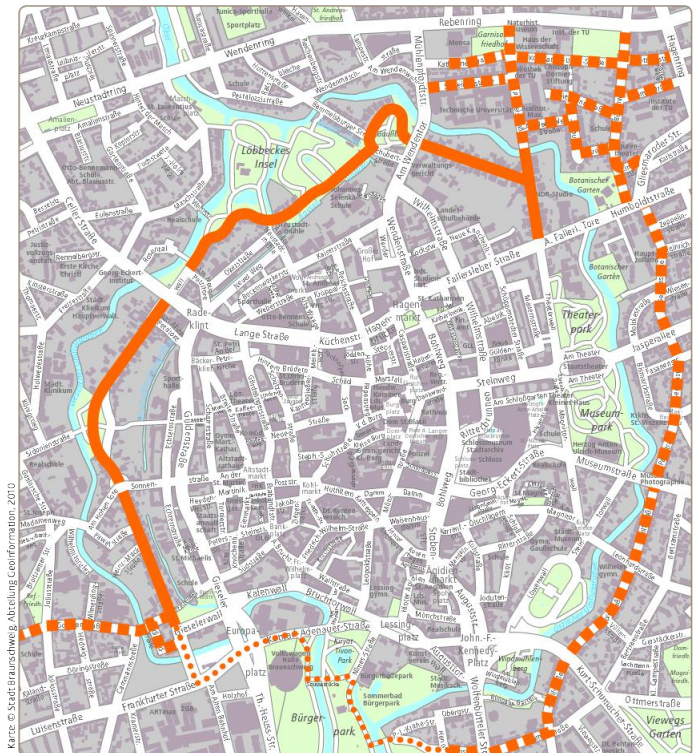


sind: Ab sofort gibt es nahe der westlichen Okerumflut eine sehr attraktive neue Verbindung, denn die westlichen und nördlichen Wallanlagen wurden als Fahrradstraßen ausgewiesen. Die Route führt über Wilhelmstorwall, Hohetorwall, Petritorwall, Inselwall, Am Gaußberg, Wendentorwall und Fallersleber-TorWall und ergänzt die bereits bestehende nahe der östlichen Okerumflut (siehe Karte in der Anlage „Flyer“). Von der Volkswagenhalle bis zur Technischen Universität (TU) können Radfahrerinnen und Radfahrer nun bevorrechtigt und abseits der starken Kfz-Ströme zügig vorankommen.

„Wer vom Auto aufs Rad umsteigt, leistet einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz“ sagt Stadtbaurätin Maren Sommer. „Wir wollen, dass Braunschweig immer mehr zu einer fahrradfreundlichen Stadt wird, und dazu sind die Fahrradstraßen ein wichtiger Beitrag.“ Die bisher eingerichteten Fahrradstraßen seien auf ein positives Echo gestoßen und würden gut angenommen.

Sommer: „Fahrradstraßen fördern den Umstieg vom Auto aufs Rad.“

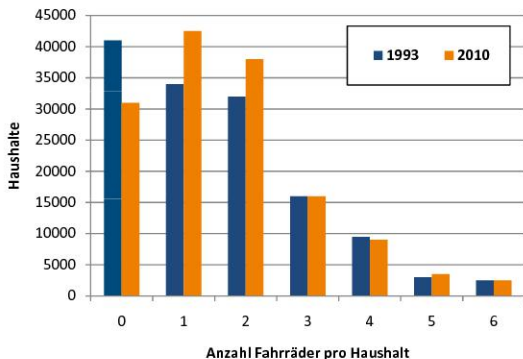
Anfang und Ende der Fahrradstraßen, die baulich Straßen in Tempo-30-Zonen ähneln, werden durch Verkehrszeichen markiert. Radler sind dann bevorrechtigte Verkehrsteilnehmer und dürfen auch nebeneinander fahren. Autos können durch ein Zusatzschild erlaubt werden. Autofahrer dürfen in Fahrradstraßen aber nur mit mäßiger Geschwindigkeit, maximal 30 Kilometer pro Stunde, unterwegs sein und müssen auf Radfahrer besonders Rücksicht nehmen. Zusätzlich kann für den Kfz-Verkehr eine Einbahnstraßenregelung gelten, welche die Radfahrer nicht betrifft.



Haushaltsbefragung des ZGB

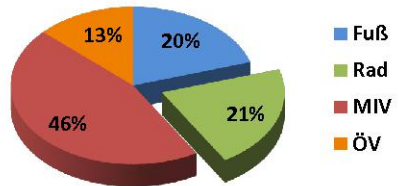
Sven Wöhler

Nachdem die letzte Verkehrszählung im Raum Braunschweig aus dem Jahr 1993 nun schon über 17 Jahre zurückliegt, hat der Zweckverband Großraum Braunschweig (ZGB) im letzten Jahr eine Haushaltsbefragung in der Region mit dem Schwerpunkt Verkehr durchgeführt. Die in der Zwischenzeit veröffentlichten Ergebnisse sind aus Sicht der Radfahrerinnen und Radfahrer durchaus erfreulich. So stieg der Anteil des Radverkehrs in Braunschweig in den letzten 17 Jahren von 14 % im Jahr 1993 auf 21 %



im Jahr 2010. Der Anteil des motorisierten Individualverkehrs (MIV) beträgt erstmals seit Jahren weniger als 50 %. Darüber hinaus gibt es noch andere Ergebnisse, die durchaus optimistisch stimmen. So ist die Anzahl der Haushalte, die über mindestens ein

Nutzung der Verkehrsmittel



Fahrrad verfügen, seit der letzten Verkehrszählung deutlich auf 78 % gestiegen. Gleichzeitig entscheiden sich offenbar gerade immer mehr jüngere Menschen gegen ein Auto. Vor 17 Jahren verfügten beispielsweise noch ca. 75 % der 26- bis 30-Jährigen über einen eigenen PKW. Im Jahr 2010 ist diese Quote auf knapp 55 % gesunken.

In der Bevölkerung ist umweltfreundliche und stadtverträgliche Mobilität also angekommen. Man kann in der Tat sogar den Eindruck gewinnen, dass die Bevölkerung hier schon weiter ist als manche Entscheidungsträger in Politik und Verwaltung.

Wir sehen in diesen Ergebnissen auf jeden Fall eine Bestätigung unserer Bemühungen, den Radverkehr in Braunschweig weiter voranzubringen und werden diese Ergebnisse als Rückenwind in unsere weitere Arbeit einfließen lassen.

ZWEIRAD PROFIS

GmbH
Fachberatung und Verkauf
Fahrräder, Ersatzteile, Zubehör

25 Jahre Firmenjubiläum

Nur hier gibt's in BS
Räder von Gudereit!

Zweirad Profis GmbH • Am Bruchtor 4-7 • 38100 Braunschweig
Tel. 05 31 / 1 83 71 • Fax 05 31 / 1 33 51

Radwegbenutzungspflicht

ADFC Pressemitteilung, Markus Feuerhahn

Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts - Radfahren auf der Fahrbahn ist der Regelfall



Das Bundesverwaltungsgericht in Leipzig hat am 18.11.2010 in einem wegweisenden Grundsatzurteil die Rechte der Radfahrer als gleichberechtigte Verkehrsteilnehmer gestärkt. Das Gericht bestätigte, dass Radfahrer im Regelfall auf der Fahrbahn fahren dürfen und Städte und Gemeinden nur im Ausnahmefall Radwege als benutzungspflichtig kennzeichnen dürfen. Der Kläger, der Vorsitzende des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) in Regensburg, setzte sich nun auch in der höchsten Instanz der Verwaltungsgerichte gegen die Anordnung einer Radwegbenutzungspflicht der Stadt Regensburg durch (Az.: BVerwG 3 C 42.09). Dem ADFC, der diese Klage unterstützte, ging es um eine generelle Klärung der Frage, unter welchen Umständen eine Radwegbenutzungspflicht überhaupt zulässig sein kann. Im Regensburger Fall hatte die Stadtverwaltung einseitige gemeinsame Geh- und Radwege neben der Straße eingerichtet und durch blaue Schilder für beide Fahrrichtungen eine Benutzungspflicht angeordnet. Das darin enthaltene Verbot für Radfahrer, auf der Fahrbahn zu fahren, begründete die Stadt mit allgemeinen Sicherheitserwägungen.

Das Bundesverwaltungsgericht folgte dieser Argumentation jedoch nicht und stellte klar, dass Radwege nur dann als benutzungspflichtig gekennzeichnet werden dürfen, wenn aufgrund besonderer örtlicher Verhält-

nisse eine erheblich erhöhte Gefährdung für die Verkehrsteilnehmer besteht (§ 45 Absatz 9 der Straßenverkehrsordnung - StVO).

Auch für Braunschweig ist dieses Urteil richtungsweisend. Im Dezember 2010 gab es ein informelles Gespräch zwischen Vertretern des ADFC und Verantwortlichen der Stadtverwaltung. Bei diesem Termin haben wir eine Karte mit unseren Vorschlägen für die Aufhebung der Benutzungspflicht erörtert. Die Benutzungspflicht soll weiterhin auf dem Wilhelminischen Ring und stark frequentierten Ein- und Ausfallstraßen bestehen bleiben, bei Zweirichtungsradwegen fordern wir die Aufhebung.

Die Stadtverwaltung hat eine Stellungnahme zu unseren Vorschlägen für Frühjahr 2011 zugesagt. Im Stadtgebiet sind bereits erste Veränderungen sichtbar. So wurde die Benutzungspflicht auf dem Peterskamp und der Sonnenstraße bereits aufgehoben, weitere werden folgen.



Winterdienst

Sven Wöhler

Während in den vergangenen Jahren Schnee und Eis die Radwege in Braunschweig über Wochen hinweg unbenutzbar machten, hat sich in diesem Winter die Situation deutlich entspannt. Wie verabredet wurde mit der Umsetzung des im letzten Sommer zwischen dem ADFC, der Stadt und der Firma ALBA ausgehandelten Konzepts begonnen.

Dieses vom ADFC entwickelte Konzept besagt, dass die Radwege entlang der Straßen mit dem größten Verkehrsaufkommen innerhalb des Wilhelmischen Rings mit der höchsten Priorität geräumt werden sollen. Die wichtigsten Ein- und Ausfallrouten werden anschließend, in der Regel aber noch am gleichen Tag von Schnee und Eis befreit. Die übrigen Radwege werden nicht geräumt, so dass der Radverkehr hier auf die Fahrbahn ausweichen kann.

Insgesamt 60.000 Euro wendet die Stadt Braunschweig nach eigenen Angaben zusätzlich für diese Ausweitung des Winterdienstes auf.

Der ADFC ist im letzten Sommer mit der Aussage in die Verhandlung gegangen, dass das von uns eingebrachte Konzept eine Minimalforderung darstellt.

Nachdem sich in den Jahren zuvor nichts bewegt hatte, ist die Umsetzung dieses Konzepts für uns ein schöner Erfolg und ein Beleg dafür,

dass sich Hartnäckigkeit bezahlt machen kann. Wir werden uns auf dem Erreichten aber nicht ausruhen, sondern wollen im Verlauf dieses Jahres in die nächste Verhandlungsrunde gehen. Zum einen wird es hier darum gehen müssen, weitere Feinabstimmungen an unserem Konzept vorzunehmen.

Aber es wird auch über eine weitere sukzessive Ausweitung nachgedacht werden müssen. Schließlich können wir uns langfristig nicht damit zufrieden geben, dass der Winterdienst für den Radverkehr auf dem Stand dieses Minimalkonzeptes eingefroren wird.

Dabei sind wir auch auf die Mithilfe der Bürger angewiesen: Wo hat der Winterdienst im letzten Winter nicht so funktioniert, wie das abgesprochen war?

Wo gibt es darüber hinaus weiteren Handlungsbedarf? Anregungen und Verbesserungsvorschläge nimmt der ADFC Braunschweig gern entgegen.



Winterdienstkonzept 2009



Winterdienstkonzept 2010

Durchlässige Sackgassen

Jörg Nuckelt

Mit Inkrafttreten der 46. Novelle der Straßenverkehrsordnung (StVO) am 1. September 2009 wurde das Zeichen 357.1 in den Verkehrszeichenkatalog aufgenommen. Damit besteht nun offiziell die Möglichkeit, die Durchlässigkeit von Sackgassen für Radfahrer und Fußgänger zu kennzeichnen. Die neue Beschilderung ist ein weiterer Schritt, die Interessen von Radfahrern und Fußgängern als gleichberechtigte Verkehrsteilnehmer zu stärken, und trägt darüber hinaus dazu bei, Radfahren noch attraktiver zu machen.

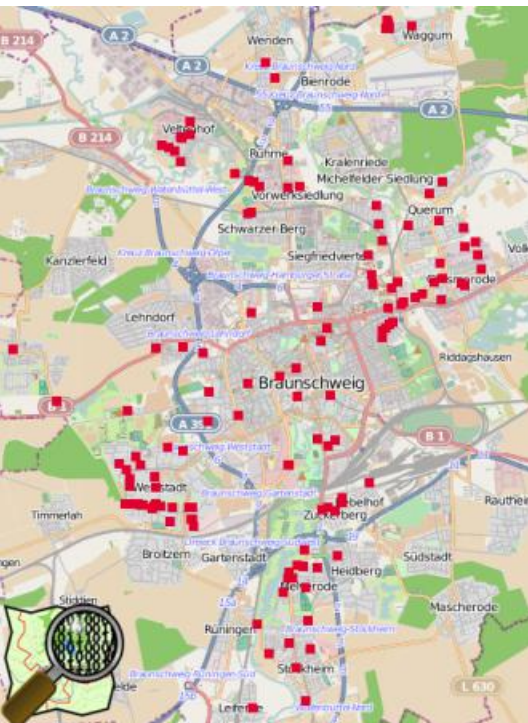
Der ADFC Braunschweig begrüßt diese Neuerung und initiierte daraufhin im vergangenen Jahr eine Mitmachaktion, bei der durchlässige Sackgassen gemeldet werden sollten. Insgesamt erreichten uns über 60



Die neue Beschilderung an einer durchlässigen Sackgasse in Stöckheim

Meldungen, an denen die neue Beschilderung zutreffend ist. Gegenwärtig überprüfen wir die gemeldeten Stellen und erfassen weitere durchlässige Sackgassen. Der ADFC wird in absehbarer Zeit mit dem Ergebnis an die Stadt Braunschweig herantreten und sich für eine Änderung der gegenwärtigen Beschilderung einsetzen.

Wir bedanken uns herzlichst bei allen, die sich an unserer Mitmachaktion beteiligten und damit die Arbeit des ADFC unterstützen.



Bisher erfasste durchlässige Sackgassen



Umbau des Knotenpunktes B1 / K80 Braunschweig Raffturm

Markus Feuerhahn

Bei der Planfeststellungsbehörde der Stadt Braunschweig hat der ADFC Braunschweig eine Stellungnahme zu den veröffentlichten Planunterlagen abgegeben. Bei der Planung sehen wir die Hauptroute, die Verbindung Madamenweg – Lamme, nicht aus-



reichend berücksichtigt. Entgegen der Annahme im Erläuterungsbericht, dass sich aus der Baumaßnahme keine Änderung der Verkehrscharakteristik ergibt, erwarten wir eine Zunahme des Radverkehrsaufkommens, da durch den Neubau des Radweges nach Lamme zukünftig mehr Radfahrer diese Verbindung nutzen werden.

Wir haben die vorliegenden Planungsunterlagen mit den 2010 neu erschienenen "Empfehlungen für Radverkehrsanlagen" (ERA) der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV) verglichen. Die neue Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrsordnung (VwV-StVO) weist auf die ERA in der jeweils gültigen Fassung hin. Die Länder und Kommunen erhalten durch die ERA wesentliche Hinweise zur Planung und Gestaltung von Radverkehrsanlagen.

Beim Umbau des Knotenpunktes Raffturm und des Radwegeneubaus nach Lamme werden an keiner Stelle das empfohlenen Regellaß für außerörtliche Radwege von

2,50 m berücksichtigt, sondern mit 2,00 m immer unterschritten. Abgesetzte Furten in Knotenpunkten lehnt der ADFC ab, da diese Führung des Radverkehrs unfallträchtiger ist als über nicht abgesetzte Furten.

Bei der Signalisierung sind dem Radverkehr gleiche Freigabezeiten (abzgl. der unterschiedlichen Räumzeiten) wie dem in gleiche Richtung fahrenden Kraftfahrzeugverkehr einzuräumen. Eine separate Anforderung der Freigabe für den Radverkehr wird abgelehnt, da die signaltechnische Einbindung des Radverkehrs gegenüber dem Kraftfahrzeugverkehr nicht vernachlässigt werden darf.

An Grundstückszufahrten ist der Radweg durchgehend in Asphalt auszuführen. Ein Materialwechsel suggeriert Vorrang für die Nutzer der Zufahrt, bei schlechten Witterungsverhältnissen können Radfahrer von unterschiedlicher Griffigkeit des Materials überrascht werden. Außerdem würde ein Materialwechsel die Qualität des Radweges erheblich mindern.

In den Erläuterungen der Planunterlagen wird davon ausgegangen, dass die K80 von Radfahrern nicht in einem Zug überquert werden kann, der Fahrbahnteiler ist mit einer Breite von 2,50 m geplant und somit für Fahrräder mit Kinderanhänger nicht ausreichend breit. Deshalb ist es erforderlich, dass die K80 grundsätzlich in einem Zug überquert werden kann. Ein Zwischenhalt auf der Mittelinsel ist inakzeptabel.

Weitere Informationen unter:
www.braunschweig.de/leben/stadtplan_verkehr/verkehrsplanung/planfeststellung_knoten_B1_K80.html



Dynamisch ...

Sabine Kluth

Welcher ADFC-Kreisverband ist der dynamischste im ganzen Land? Welcher hat das stärkste Mitgliederwachstum im Vergleich



Der ADFC Braunschweig ist damit, wie bereits in den Jahren 2008 und 2009, erneut unter den Siegern. Rund 760 Mitglieder zählt der Verein heute. Der ADFC-Bundesverband hat im Jahr 2010 ein Mitgliederwachstum von ca. 4,5% erzielt und zählt gegenwärtig rund 130.000 Mitglieder im gesamten Bundesgebiet. Etwa 4.000 Ehrenamtliche engagieren sich im ADFC aktiv für die Förderung des Radverkehrs und setzen sich für die Interessen der Radfahrer ein.

Der Fahrrad-Club sieht sich durch das Mitgliederwachstum in seiner verkehrspolitischen Arbeit für eine höhere Sicherheit für Radfahrer, mehr Komfort und Spaß an der umweltfreundlichen Mobilität in Braunschweig bestätigt. Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern für die Unterstützung und freuen uns, Ihnen durch unsere Arbeit in Sachen Radfahren weiterhin Windschatten geben zu können.

zum Vorjahr verzeichnen können? Das Geheimnis wurde auf der letzten Bundeshauptversammlung am 6. November 2010 in Erfurt gelüftet. Dresden gewann das vereinsinterne Ranking. Der ADFC Braunschweig hat es mit einem Mitgliederzuwachs von 10 % auf den zweiten Platz geschafft.

Frühlingsfit aufs Fahrrad

Öffentliche gibt Tipps zum Start der Radsaison

Nach den vielen grauen, trüben und ungemütlich kalten Wintertagen lädt jetzt das nahende Frühjahr wieder zu langen Touren mit dem Fahrrad ein. Fahrrad fahren ist nicht nur gesund, sondern macht auch Spaß. Die ideale Sportart, um den Frühling zu begrüßen. Und wer über den Winter ein paar Pfunde angesammelt hat, kann sie sich mit Spaß wieder abstrampeln. 30 Minuten zügiges Fahren verbrauchen ca. 250 Kalorien. Bevor man loslegt, sollte man sein Rad allerdings frühlingsfit machen und nach dem langen Winter im Keller gründlich putzen – das verbraucht immerhin noch mal rund 100 Kalorien.

Zum gründlichen Frühjahrsputz gehören:

- Grundreinigung mit Wasser und Reiniger
- Fahrradkette gründlich säubern und nachfetten und Ritzel überprüfen
- Lack- und Rostschäden wegschmirgeln und mit einem Lackstift übermalen
- Sprühöl für Lenker, Sattel, Bremszüge und Schaltung
- Reifenprofil und Luftdruck überprüfen
- alte Bremsklötze eventuell austauschen und Bremszug nachstellen
- Lichtanlage checken
- Schaltung neu justieren
- lose Schrauben nachziehen
- Sattel überprüfen

Proviant, für den Fall der Fälle einen Regenschutz und – ganz wichtig – den Fahrradhelm nicht vergessen und schon kann die erste Tour bei hoffentlich warmer Frühlingssonne starten.



ÖFFENTLICHE

Mitgliederversammlung

Gudrun Losse



Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung am 15. Februar 2011 wurde nicht nur Rechenschaft über das vergangene Jahr abgelegt, eine Vorschau auf die kommende Radsaison und künftige Projekt gegeben, sondern zugleich auch ein neuer Vorstand gewählt. Bevor es zur Wahl des Vorstandes kam, wurde die Rückschau auf die geleistete Arbeit in den einzelnen Gebieten wie Verkehrspolitik, Aktionen und Finanzen vom scheidenden Vorstand sehr anschaulich präsentiert. Der ADFC Braunschweig gehört zu den dynamischsten Kreisverbänden. Das spiegelt sich nicht nur in den rasant angestiegenen Mitgliederzahlen wieder, sondern auch in der Zahl der Teilnehmer an der einmal im Jahr stattfindenden Mitgliederversammlung. Nach dem Kassenbericht und der damit verbundenen Entlastung des alten Vorstandes, wurde die Satzungsänderung vorgestellt und mit Stimmenmehrheit bestätigt. Auch der Haushaltsplan 2011 wurde ohne Einsprüche verabschiedet. Danach kam es zur persönlichen Vorstellung der Kandidaten für die bevorstehende Vorstandswahl. Der neue Vorstand wurde mit überwältigender Mehrheit gewählt und hat die Wahl angenommen. „Die große Zustimmung für das Vorstandsteam gibt uns viel warmen Rückenwind für die Aufgaben, die vor uns liegen.“, so die neue Vorsitzende Sabine Münch. „Wir haben die Beisitzerzahl erhöht, damit die vielfältigen Aufgaben von vielen getragen werden können, denn wir arbeiten

alle ehrenamtlich“, betont Dr. Sven Wöhler, frisch gewählter Vorsitzender. Der Wechsel an der Spitze des ADFC war unter anderem dadurch notwendig geworden, dass die bisherigen Vorsitzenden Sabine Kluth und Dr. Jens Schütte andere Aufgaben auf Bundes- bzw. Landesebene innerhalb des ADFC übernehmen werden. Viele der anderen Mitglieder des bisherigen Vorstandes standen nach langjähriger und erfolgreicher Mitarbeit im ADFC Braunschweig aus persönlichen und familiären Gründen nicht für eine Wiederwahl zur Verfügung. Allen wurde für ihr außergewöhnliches Engagement mit viel Applaus und Präsenten herzlich gedankt.



Die neuen Vorstandsmitglieder mit ihren Verantwortungsbereichen:

Die neuen Vorsitzenden Sabine Münch mit dem Schwerpunkt Öffentlichkeitsarbeit und Dr. Sven Wöhler, zuständig für den PedaLeo und Großveranstaltungen, übernehmen nun den Vorsitz.

Karl-Wilhelm Dregger übernimmt den Posten des Schatzmeisters. Als Beisitzer wurden Markus Feuerhahn (Sicherheit und Verkehr), Hermann Debski (Service), Michael Heyn (Radtouren), Ulrich Klein (Internes), Sven Schröder (Kinder und Jugend) und Arel Brunzel (Internet) gewählt.

Ankündigung Fahrradmesse

RAD'11, Sonntag, 27. März 2011, 10 – 18 Uhr
Kulturzentrum Brunsviga, Karlstraße 35, BS

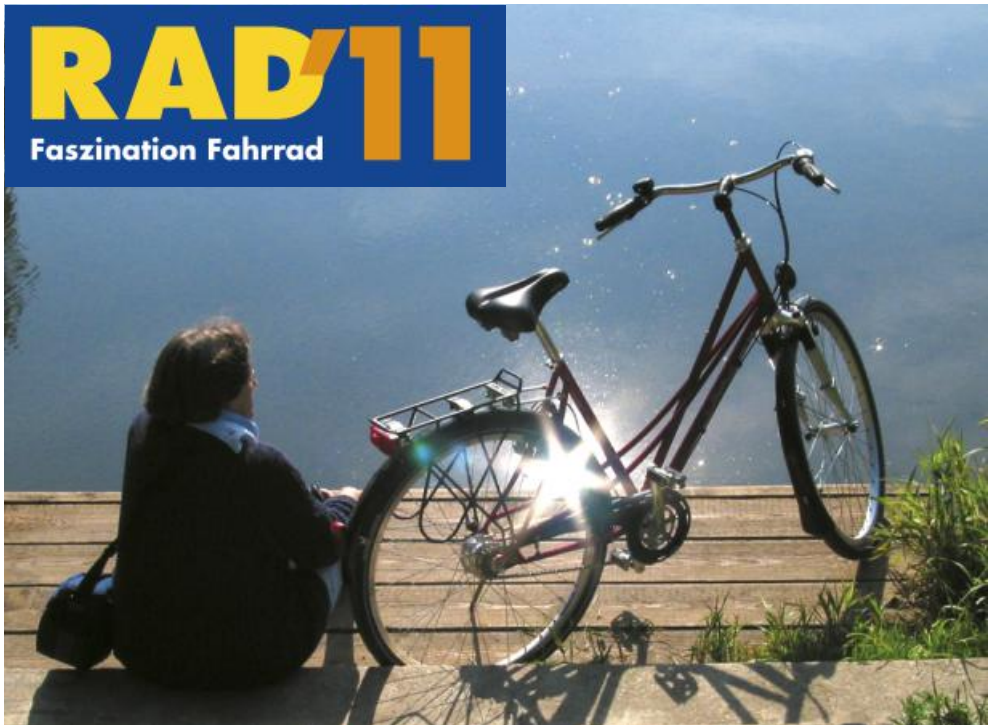
Radreisebörse – Auch in diesem Jahr sind wieder viele interessante Aussteller vertreten, die jede Menge schöne Touren für Sie mitgebracht haben. Für jeden Geschmack ist etwas dabei: vom Wochenendausflug in der Region, über die schönsten Radrouten in Deutschland und Europa bis hin zu traumhaften Fernreisen. Ein Besuch lohnt sich!

Trends & Neuheiten – Sie möchten Ihren alten Drahtesel in Rente schicken oder benötigen noch Ausrüstung für die nächste

Tour? Informieren Sie sich über die neuesten Modelle namhafter Hersteller, sowie das aktuelle Zubehörprogramm für Alltag, Sport und Reise.

Vorträge & Dias – Informieren Sie sich über Technik und Trends oder lassen Sie sich bei einem Diavortrag für Ihren nächsten Urlaub inspirieren.

Verlosung & Radler-Café – Für nur 1,– Euro Einsatz ein Fahrrad oder einen der weiteren attraktiven Preise gewinnen. Das Radler-Café sorgt für Ihr leibliches Wohl.



Großer Fahrradflohmarkt

Markus



Greibenstein
In guter alter Tradition findet auch in diesem Jahr wieder der große Fahrradflohmarkt statt. Am Sonntag, den 15. Mai wird sich die Eulenstraße ab 14 Uhr in eine große Flaniermeile verwandeln, auf der man

nach Herzenslust nach Fahrrädern und Fahrradteilen schmökern kann. Mit schönem Wetter ist aus der langjährigen Erfahrung zu rechnen. Alle nichtkommerziellen Anbieter können ihre Ware anmelde- und ge-

bührenfrei anbieten. Kommerzielle Anbieter sind nicht zugelassen. Um es möglichst vielen Leuten zu ermöglichen beim Flohmarkt mitzumachen, haben wir dieses Jahr die Einschränkung, dass pro Anbieter ein höchstens sechs Meter breiter Abschnitt belegt werden darf. Da das „Feilschen“ auch Hunger macht, gibt's wieder lecker Kuchen und Kaffee. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Bekleidung | Schuhe | Zubehör | GPS | Zelte | Rucksäcke

www.sfu.de

jetzt in der Neuen Straße 20

- mehr Platz in zwei Läden unmittelbar nebeneinander
- Fjäll Räven Shop-in-Shop
- Jack Wolfskin Shop-in-Shop

SFU Braunschweig
Neue Straße 20
38100 Braunschweig
Tel. 0531.13666
info@sfu.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10 - 19 Uhr
Sa 10 - 18 Uhr

SFU

SACHEN FÜR UNTERWEGS

So finden Sie uns:

>> N 52° 15'50" E 10° 31'08"

Mit dem Rad zur Arbeit 2011

Gudrun Losse

Mitmachen kann jeder – einfach und kostenlos. Die Aktion startet auch 2011 in die nächste Runde. Sind Sie mit dabei?

In der Zeit vom 01. Juni bis zum 31. August 2011 findet wieder die Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ statt. Ziel der gemeinsamen Initiative vom ADFC und der AOK ist es, in den Sommermonaten auf das Auto zu verzichten und an mindestens 20 Tagen mit dem Rad zur Arbeit zu fahren. Wer es noch nicht versucht hat, mit dem Rad zur Arbeit zu fahren, weil er/sie den Weg nur aus Sicht des Autofahrers kennt, kein Problem: Dafür gibt es extra den Fahrradstadtplan von Braunschweig, der gemeinsam mit dem Rad der Stadt und den Aktiven des ADFC erstellt wurde.

Mitmachen ist ganz einfach: Fahren Sie im Aktionszeitraum an mindestens 20 Tagen mit dem Fahrrad zur Arbeit (oder auch kombiniert mit Bus und Bahn) und tragen Sie Ihre gefahrenen Kilometer in Ihren persönlichen Online-Kalender ein. Nach Aktionsende nehmen automatisch an der Verlosung zahlreicher Preise unserer Sponsoren und Partner teil.

Gemeinsam macht Radfahren bekanntlich noch mehr Spaß. Fragen Sie doch einfach Ihre Kollegen und bilden Sie ein Team von bis 4 Teilnehmern. Die Aktion erfreut sich bundesweit immer größerer Beliebtheit. Wurde im Sommer 2001 der erste Startschuss für die Aktion mit ca. 830 Teilnehmern gegeben, so waren es im Jahr 2008 bereits 168.589 Teilnehmer – Tendenz weiter steigend.



Weitere Informationen gibt es unter:

www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de
www.adfc-braunschweig.de





Rückblick Lichtaktion 2010

Sabine Kluth

Es werde Licht - 100 Räder wieder sichtbar!

Bei milden Herbsttemperaturen wurden rund 100 Räder durchgecheckt und wieder sichtbar gemacht. Vorder- und Rückstrahler, Dynamos, jede Menge Leuchtmittel und Kabel wurden an sieben Reparaturständen verbaut – für mehr Sicherheit durch Sichtbarkeit.



„Ich möchte mit Licht fahren, um von anderen gesehen zu werden. Eine super Aktion ist das hier!“



„Die Aktion finde ich klasse, weil die Licht-Reparatur kostenlos und für alle ist!“



25
JAHRE



STEINKAMP
Räder nach Maß

**Attraktive
Jubiläumsangebote –
vorbeischaun lohnt sich!**

Kastanienallee 54 · 38102 Braunschweig
0531 / 74304 · steinkamp@raeder-nach-mass.de

Wir bedanken uns!



www.raeder-nach-mass.de



nur der niedersächsischen Landeshauptstadt einen Besuch abstatten, sondern auch der Bundeshauptstadt. Auf der "Bördetour" Anfang Juni heißt es dann: "Nach Berlin mit Fahrrad und Zelt". Auch in diesem Jahr erwartet Sie wieder ein attraktives und buntes Tourenprogramm. Von gemäßigten, über flotte bis hin zu sportlichen Touren reicht unser Angebot. Suchen Sie sich Ihre Favoriten heraus und radeln Sie einfach mal mit. Wir sehen uns – auf der nächsten Tour!?



Radtourenprogramm 2011

Michael Heyn

Die eisige Kälte der letzten Monate hat nicht gerade dazu eingeladen, das Fahrrad aus dem Keller oder der Garage zu holen. Das ist die Zeit in der die Aktiven des ADFC Braunschweig die Touren planen, welche wir Ihnen in der bevorstehenden Fahrradsaison anbieten wollen. Sehen Sie selbst, was wir in diesem Jahr zu bieten haben:

Neben den beliebten Feierabendtouren, die wir auch wieder im XL-Format anbieten, sind die "Sommerabendtour" sowie die "Sanfte Tour durch Wald und Flur" wieder fester Bestandteil unseres Programms. Der Bereich Kinder und Familie ist in diesem Jahr mit vier verschiedenen Touren vertreten und auch die Neubürgertouren werden im Jahr 2011 fortgesetzt. Im vergangenen Jahr erfreuten sich die Frauentouren großer Beliebtheit, weshalb wir die Idee, eine ruhige und eine flotte Tour anzubieten, auch in diesem Jahr weiterführen. Beinahe schon ein Klassiker ist die Mehrtagestour über das Pfingstwochenende, die in diesem Jahr unter dem Motto "Auf den Spuren der Hanse" von Hamburg über Lüneburg zurück in die Löwenstadt führt. Zum internationalen Feuerwerkswettbewerb nach Hannover führt die Tour am 27. August. Spät wird es hier sicherlich auf dem Rückweg und erst recht bei unserer Nachttour Mitte Juni. Diese endet mit einem gemeinsamen Frühstück am nächsten Morgen und wird erstmals von uns angeboten. In diesem Jahr werden wir aber nicht

**Der ADFC Braunschweig
wird unterstützt durch seine
Fördermitglieder**

veloblitz EUROKURIER

**TEO –
die Fahrrad GmbH**

**Steinkamp
Räder nach Maß**

**velocity
radstudio & radhaus**

Ländliche Erwachsenen Bildung (LEB)

SFU – Sachen Für Unterwegs

Ecki's kleine Fahrradwelt

Zweirad-Profis

Warum nicht mal nach Venedig?

Sabine Münch, Ulrich Klein

Wie kommt man mit dem Fahrrad in die Lagenenstadt?

1. Geführte Radtour „Bozen – Venedig“ buchen, damit man wenig Organisationsaufwand hat, z.B. über Natours (1) bzw. Girolibero (2)
2. Der Geliebten die Tour zu Weihnachten schenken
3. Feststellung, dass eine Woche zu wenig ist
4. Ausbau der Tour um individuellen Abschnitt Landeck – Bozen und mehrtägigen Aufenthalt in Venedig
5. Beratung und Kauf der Bahnkarten

Im Juli begann die Tour.

Nach einer 17 stündigen Bahnfahrt erreichten wir Landeck in Tirol.

Unsere erste kurze Tagesetappe führte von Landeck bis Pfunds. Nur ca. 35km, die aber nach einer anstrengenden Bahnfahrt und ungewohnten Höhe von knapp 1000 m recht gut gewählt waren.

Auf Anraten unserer Pensionsdame nahmen wir am nächsten Tag den ersten Streckenabschnitt von Pfunds nach Nauders mit dem Bus. Dies ersparte uns ca. 430 Höhenmeter und 15 Kilometer Strecke.

Bis zum Reschenpass lagen noch ein paar Höhenmeter vor uns. Dort angekommen, bot sich ein wunderschöner Ausblick auf die schneebedeckten Berge und den Reschensee. Dies war der höchste Punkt unserer Tour.

Viele Kilometer ging es erst mal bergab bis die Strecke flacher wurde. Die Etsch und viele Obstplantagen säumten unseren Weg, der uns nach Meran führte. Dort suchten wir die gebuchte Jugendherberge auf.

Am folgenden Tag wurde es sehr heiß und leider auch windstill. Ein kleiner Umweg durch die Obstplantagen mit einem kurzen



steilen Stück forderte seinen Tribut. Mein schwächelnder Kreislauf brauchte eine Pause an der Etsch im Schatten. Anschließend fuhren wir weiter bis nach Bozen. Das erste Hotel der gebuchten Radtour überraschte uns mit einem kühlenden Swimmingpool.



Abends trafen wir uns mit der Radgruppe und bekamen unsere Reiseunterlagen.

Die nächste Tagesetappe nach Trient brachte eine schöne Streckenalternative mit sich, die in die Weinberge und am Kalterer See

vorbeiführte. Zwei andere Fahrradfahrer fuhrten mit uns diesen Weg lang, während die große Gruppe direkt an der Etsch fuhr. Wir fanden wieder zueinander und gemeinsam zum Ziel, das nach insgesamt 75km erreicht wurde.

Am kommenden Tag verließen wir die Etsch, fuhren über den Passo San Giovanni nach Riva del Garda. Bis hier am Gardasee waren es 50 km. Ein kleines Bad im Gardasee war für uns ein Muss. Die nächsten 65 km fuhren wir mit der Fähre bis zum Süden- de des Gardasees nach Peschiera. Der Klimawechsel war deutlich zu spüren. Wir hatten die Alpen verlassen und befanden uns in der Poebene.

Gut, dass bei dieser Hitze der nächste Abschnitt bis Verona nur 40 km lang war. Eine Stadtführung geleitete uns mit sehr vielen Informationen u.a. zum Balkon der Julia. Abends besuchten wir die Arena, in der ALDA aufgeführt wurde. Auch wenn ich kein Opern-Fan bin, so war doch dieses alte römische Amphitheater mit seinem tollen Ambiente auf jeden Fall einen Besuch wert.

Die nächsten 77 km nach Vicenza waren etwas für Freunde eines guten Weins. Wir wa-



Fotos: Sabine Münch,
Ulrich Klein

ren in Soave und später in Gambellara (bekannt für seinen gleichnamigen Weißwein), wo wir zu einer Verköstigung auf einem Weingut geladen waren. Viele wollten nun die restliche Strecke nach Vicenza mit dem Zug nehmen. Die Fahrräder wurden

vom Veranstalter abgeholt und uns wieder am Bahnhof ausgehändigt. Meine bessere Hälfte fuhr mit einer anderen Teilnehmerin den Rest der Strecke mit dem Fahrrad.

Nach dem guten Wein gab es am folgenden Tag viele schöne Villen zu sehen und auch eine zu besichtigen, die Villa „Valmarana ai Nani“ (3). Insgesamt 50 km führten uns an diesem Tage nach Padua.



Der praktisch letzte Tag der geführten Radtour führte uns bis Mestre, sozusagen der Festlandteil von Venedig. Eine Stadtführung brachte uns Venedig etwas näher. Bevor die Stadtführung begann, machte ich meiner Liebsten einen Heiratsantrag. Wenn Sie dieses Heft in den Händen halten, haben wir vielleicht schon geheiratet.

Am nächsten Tag verabschiedeten wir uns von der Gruppe und begannen unseren mehrtägigen Aufenthalt in Venedig. Wir besuchten die Glasbläserinsel Murano, den Dogenpalast, den Campanile, die Peggy Guggenheim Sammlung, diverse Eisdielen, das Redentorefest, die Seufzerbrücke, die Rialtobrücke, die Badeinsel Lido, den Markusplatz, das Arsenal, der Giardini Pubblici usw. Wir machten Rundfahrten mit den Wasserbussen und viele Wege zu Fuß.

Zurück ging es wieder mit der Bahn. Nachmittags erreichten wir Braunschweig und machten uns gleich für die flotte Feierabendtour fertig. Natürlich erzählten wir allen von unserer tollen Radtour.

Am 14.1.2011 haben wir ein paar Bilder und Eindrücke unserer Reise bei der Evangelischen Studierendengemeinde präsentiert.

- | | |
|-----|---|
| (1) | http://www.natours.de/sommer_2011/503.asp |
| (2) | http://www.italia-radreisen.it/ |
| (3) | http://www.villavalmarana.com/en/ |

Bitte einsenden an **ADFC e. V.**, Postfach 10 77 47, 28077 Bremen
oder per Fax 0421/346 29 50

Anschrift:

Name

Vorname

Geburtsjahr

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Beruf

- ☐ **Ja**, ich trete dem **ADFC** bei und bekomme die Radwelt. Mein Jahresbeitrag unterstützt die Fahrrad-Lobby in Deutschland und Europa. Im **ADFC-Tourenportal** erhalte ich Freikilometer.

☐ **Einzelmitglied 46 €** ☐ **Familien-/Haushaltsmitglied 58 €**

☐ **Zusätzliche jährliche Spende**

Anmerkungen

Familien-/Haushaltsmitglieder:

Name, Vorname

Geburtsjahr

Name, Vorname

Geburtsjahr

Name, Vorname

Geburtsjahr

- ☐ Ich erteile dem **ADFC** hiermit eine **Einzugsermächtigung** bis auf Widerruf:

Kontoinhaber

Kontonummer

Bankleitzahl

Datum/Ort

- ☐ Schicken Sie mir eine Rechnung.

Datum

Unterschrift

ADFC-Mitglieder

- stärken die Interessenvertretung der Radfahrer,
- fahren kostenfrei mit bei vielen ADFC-Radtouren des Kreisverbandes Braunschweig,
- erhalten jedes Frühjahr das Radtourenprogramm des ADFC Kreisverband Braunschweig zugesandt,
- können aktiv mit uns im Team etwas bewegen,
- erhalten umfangreiche Beratung rund ums Rad: Reisen, Technik, Verkehr,
- erhalten exklusive Informationen im Internet,
- erhalten 3x im Jahr den PedaLeo frei Haus mit aktuellen Informationen zum Radfahren in Braunschweig,
- erhalten alle 2 Monate die Radwelt frei Haus mit umfangreichen Informationen rund ums Radfahren,
- können die FahrradSelbsthilfeWerkstatt nutzen,
- sind haftpflichtversichert bei privater Nutzung des Fahrrades, öffentlicher Verkehrsmittel oder zu Fuß,
- erhalten Vergünstigungen bei Fahrrad-Diebstahl-Versicherungen,
- sparen 50 % bei der Codierung ihrer Fahrräder,
- erhalten Vergünstigungen bei einigen Fördermitgliedern.

Termine

So. 27. März 10:00–18:00 Uhr	RAD'11 RADMESSE Ort: Brunsviga
Do. 07. April 19:30–21:00 Uhr	Codierung Ort: ADFC Eulenstraße 5 Anmeldung erforderlich
Mi. 13. April 18:00 Uhr	Flotte Feierabendtour Ort: ADFC Eulenstraße 5
Mi. 27. April 18:00 Uhr	Flotte Feierabendtour Ort: Theatervorplatz
Sa. 30. April 14:00 Uhr	Spielplatztour Ort: Grünewaldstraße
Do. 05. Mai 19:30–21:00 Uhr	Codierung Ort: ADFC Eulenstraße 5 Anmeldung erforderlich
So. 08. Mai 10:00 Uhr	Sanfte Tour durch Wald und Flur Ort: ADFC Eulenstraße 5
Mi. 11. Mai 19:00 Uhr	Flotte Feierabendtour Ort: ADFC Eulenstraße 5
Sa. 21. Mai 11:00 Uhr	Rund um Braunschweig Ort: ADFC Eulenstraße 5
So. 22. Mai 10:00 Uhr	Sanfte Tour durch Wald und Flur Ort: ADFC Eulenstraße 5
Mi. 25. Mai 19:00 Uhr	Flotte Feierabendtour Ort: Theatervorplatz
Sa. 28. Mai 14:00 Uhr	Neubürgerradtour Ort: ADFC Eulenstraße 5
Do. 02. Juni–So. 05. Juni	Bördetour Anmeldung erforderlich
Fr. 03. Juni 19:00 Uhr	Flott ins Wochenende XL Ort: ADFC Eulenstraße 5
Sa. 04. Juni 14:00 Uhr	GPS-Familientour Ort: ADFC Eulenstraße 5
Mi. 08. Juni 19:00 Uhr	Flotte Feierabendtour Ort: ADFC Eulenstraße 5
Do. 05. Juni 19:30 Uhr	Sommerabendtour Ort: ADFC Eulenstraße 5
Sa. 11. Juni–Mo. 13. Juni	Auf den Spuren der Hanse Anmeldung erforderlich
Do. 16. Juni 19:30 Uhr	Sommerabendtour Ort: ADFC Eulenstraße 5
Fr. 17. Juni 22:00 Uhr	Nachttour Ort: ADFC Eulenstraße 5
Sa. 18. Juni 14:00 Uhr	Tour für Junge Leute (9-13 Jahre) Ort: ADFC Eulenstraße 5
Mi. 22. Juni 19:00 Uhr	Flotte Feierabendtour Ort: Theatervorplatz
Sa. 25. Juni 8:00 Uhr	Flotte Frauentour ins Schloss Ort: Theatervorplatz
Do. 30. Juni 19:30 Uhr	Sommerabendtour Ort: ADFC Eulenstraße 5
Fr. 01. Juli 19:00 Uhr	Flott ins Wochenende XL Ort: ADFC Eulenstraße 5
Mi. 06. Juli 19:00 Uhr	Flotte Feierabendtour Ort: ADFC Eulenstraße 5
Do. 07. Juli 19:30–21:00 Uhr	Codierung Ort: ADFC Eulenstraße 5 Anmeldung erforderlich
Do. 07. Juli 19:30 Uhr	Sommerabendtour Ort: ADFC Eulenstraße 5
Do. 14. Juli 19:30 Uhr	Sommerabendtour Ort: ADFC Eulenstraße 5
So. 24. Juli 9:00 Uhr	Rammelsbergtour Ort: ADFC Eulenstraße 5
Do. 28. Juli 19:30 Uhr	Sommerabendtour Ort: ADFC Eulenstraße 5
Mi. 03. August 19:00 Uhr	Flotte Feierabendtour Ort: ADFC Eulenstraße 5

ADFC Geschäftsstelle und Infoladen

Geschäftsstelle & Infoladen
Eulenstraße 5
38114 Braunschweig

Tel. (0531) 52966
Fax (0531) 58048908

info@adfc-braunschweig.de
www.adfc-braunschweig.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 18 - 19:30 Uhr
Donnerstag: 18 - 19:30 Uhr (nur April - Sept.)

Individuelle Beratung zu allen Fragen rund ums Rad. Verkauf von Fahrradkarten und Literatur, freies Stöbern und Lesen sowie kostenlose Information auch während der Öffnungszeiten der FahrradSelbsthilfeWerkstatt (s.u.)

Ansprechpartner ADFC Braunschweig

Kinder und Familie:	Arel Brunzel,	schueler@adfc-braunschweig.de
Sicherheit & Verkehr:	Markus Feuerhahn,	verkehr@adfc-braunschweig.de
Codierung:	Hermann Debski,	codierung@adfc-braunschweig.de
ADFC-Newsletter:	Ulrich Klein,	redaktion.newsletter@adfc-braunschweig.de
Radtouren & Tourismus:	Tina Heydecke,	radtouren@adfc-braunschweig.de

FahrradSelbsthilfeWerkstatt

Markus Grebenstein
Eulenstraße 5
38 114 Braunschweig

Tel. (0531) 576636

www.fvag-bs.de
info@fvag-bs.de

Kostenlose Werkzeugbenutzung und so viel Hilfestellung wie gewünscht für Studierende und ADFC-Mitglieder

Montag: 15 - 19 Uhr
Dienstag: 15 - 19 Uhr
Mittwoch: 17 - 21 Uhr
Donnerstag: 15 - 19 Uhr
Freitag: 15 - 19 Uhr

Stadt Braunschweig – www.braunschweig.de

Ideen- und Beschwerdemanagement: Herren Ender, Tuchen, Tel. (0531) 470-3000, ideen-beschwerden@braunschweig.de

Radverkehrsplanung: Herr Heuvmann, Tel. (0531) 470-2982, dirk.heuvmann@braunschweig.de

Deckenerneuerung: Herr Richter, Tel. (0531) 470-3418

Verkehrszeichen und Markierungen: Herr Aschendorf, Tel. (0531) 470-2514

Baustellensicherung: Herr Lange, Tel. (0531) 470-4254

Parken auf Radwegen: Frau Göttling, katrin.goettling@braunschweig.de

Straßenreinigung & Winterdienst: ALBA, Tel. (0531) 8862-0, service-bs@alba-online.de

Beseitigung von Fahrradwracks im öffentlichen Raum: Tel. (0531) 470-5755, zentraler.ordnungsamt@braunschweig.de



Wir kommen gut an!

Einfach und preiswert mit Bus und Bahn
unterwegs ...

... und mit der Familie fahren macht
doppelt Spaß!

Mit Bus und Bahn
durch die Region.



Zweckverband
Großraum
Braunschweig

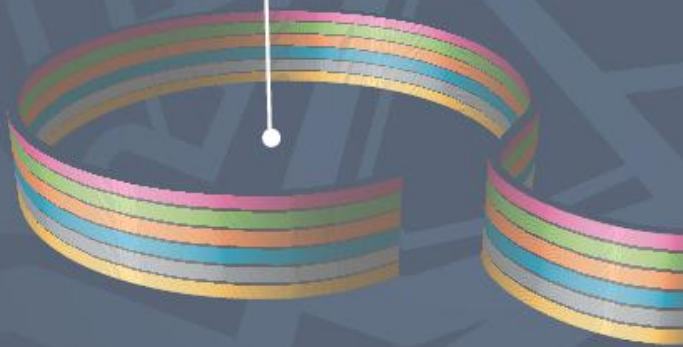
Im schnellen Takt. Zu einem Tarif. Mit guten Anschlüssen.

www.zgbb.de

www.vrb-online.de

WILLKOMMEN IN BRAUNSCHWEIGS RADVIERTEL

Die ganze Welt
des Radfahrens
an einem Ort



Hauptbahnhof

velocity 

www.velocity-bs.de

velocity Braunschweig GmbH | Kurt-Schumacher-Str. 8-14 | 38102 Braunschweig | Telefon 0531/123118-0 | mail@velocity-bs.de